

# Die Blaue Zone in München

Eine verkehrspolitische Entscheidung  
wird zum Erfolgsmodell

Peter Geck

Tel. +49 89 23327103

[peter.geck@muenchen.de](mailto:peter.geck@muenchen.de)

## Blaue Zone

Ausgangslage – die Altstadt 1997

Idee

Umsetzung

Verkehrsüberwachung

Fazit

- 145 ha zentrales Stadtgebiet
- hohe Konzentration unterschiedlichster Geschäfte
- 4200 Schilder
- 16 Schilder je 100 Meter Straßenlänge



- Detaillierte Regelungen für alle Fälle
- Bis zu 90 verschiedene Schilderkombinationen
- trotzdem oder **deswegen** Dauerstau!?



- Rückbesinnung auf die Grundverkehrsregeln
- Stärkung der Selbstverantwortung durch Regelabbau
- Rigoroser Abbau des Schilderwalds
- Verzicht auf unverständliche, detaillierte Einzelregelungen
- Prüfung jedes Verkehrszeichens und jeder Verkehrsregelung

## Und ....

- eine **einheitliche und verständliche Parkregelung** in der gesamten Altstadt
- eindeutig **reservierte Flächen** für den notwendigen **Lieferverkehr**
- Vermeidung von **Verkehrsstauungen** (kein Halten auf der Fahrbahn)

## Blaue Zone Altstadt

„regelungsarmer Raum“

### Regeln:

- Rechts vor Links
- Parken, nur wo es erlaubt ist
- Markierung von Ladezonen
- Einzelbeschilderung für Taxis, Feuerwehr, Behinderte





## Parken nur in blau markierten Flächen



(Werktags 8.00 - 19.00 Uhr;  
2,5 €/h, Höchstparkdauer 2 h)



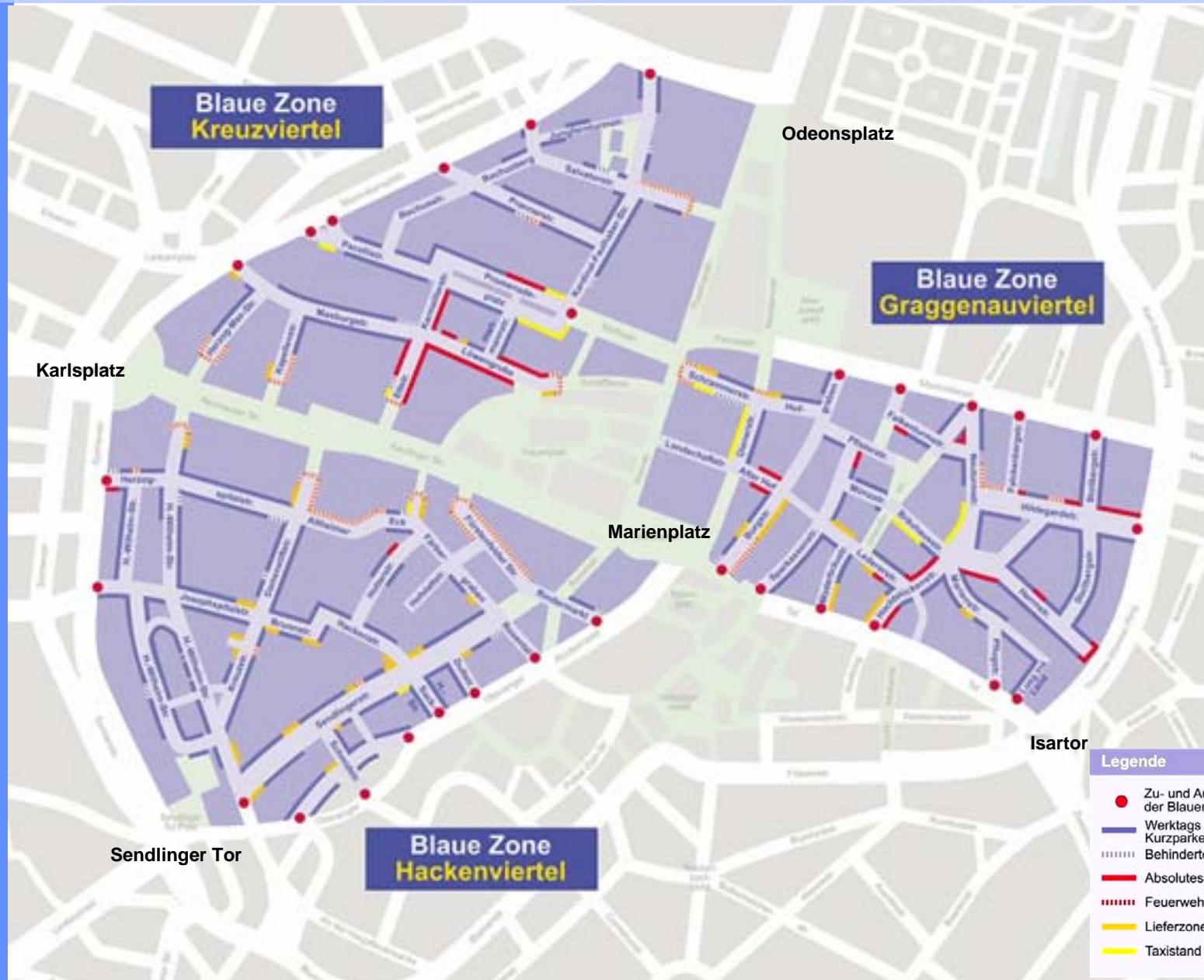


**Liefern in  
über 30  
reservierten  
Zonen**









Legende	
<span style="color: red;">●</span>	Zu- und Ausfahrtsbereich der Blauen Zone
<span style="color: blue;">—</span>	Werktags gebührenpflichtiges Kurzparken
<span style="color: orange;">- - - - -</span>	Behindertenstellplätze
<span style="color: red;">—</span>	Absolutes Halteverbot
<span style="color: red;">· · · · ·</span>	Feuerwehrfahrt
<span style="color: yellow;">—</span>	Lieferzone
<span style="color: yellow;">▭</span>	Taxistand



Sendlinger  
Tor

Karlsplatz

Odeonsplatz

Marienplatz

Sendlinger  
Tor Platz

Nach Abschluss der Bauarbeiten am jüdischen Kulturzentrum und der Umgestaltung des Oberangers,

**Schließung des „Rings“ im Südosten.**



Sendlinger  
Tor

Blumenstraße

**Angerviertel**

## Reduzierung der Verkehrsschilder:

### Vorher

- 4200 Schilder auf 145 ha
- 16 Schilder je 100 Meter Straßenseite

### Nachher

- ca 3300 Schilder weniger
- (80 % aller Schilder wurden entfernt)

## **In der Blauen Zone:**

10 - 15 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung der Landeshauptstadt täglich

## **Resultat der intensiven Überwachung**

- großer Wechsel bei Kurzzeitparkplätzen
- Lieferzonen in der Regel frei
- Halten in 2. Reihe nicht notwendig



## Fazit:

- die Blaue Zone ist Teil der Gesamtstrategie der Münchner Verkehrspolitik
- der Lieferverkehr wird bewusst gesteuert und verortet
- Belange der Wirtschaft werden aufgegriffen
- der Verkehrsfluss wird beschleunigt
- die Maßnahme ist zielorientiert und erfolgreich
- Deutliche Verbesserung des Stadtbildes
- Kosten insg. 1.030.000 € (Einnahmen Parkgebühren jährlich ca. 1,2 Mio. €)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**